

Zweites Gesprächsforum zur Nationalparkregion Sächsische Schweiz

Hinweise, Fragen und Forderungen aus den Gesprächsrunden am 21. November 2023 in
Bad Schandau von 17:00 bis 20:00 Uhr

Thema: Tourismusentwicklung in der Nationalparkregion

Impulsgeberin: Ina Kische (Tourismusverband)

Moderatorin: Manuela Kohlbacher

Gruppe: Gesprächsrunde 1: 19 Teilnehmende / Gesprächsrunde 2: 14 Teilnehmende

protokolliert: Manuela Kohlbacher

Genannt werden Stichpunkte in aller Kürze, die in den Gesprächsrunden von den Teilnehmenden angesprochen wurden, um sie im weiteren Fortgang zu berücksichtigen:

- | Grundsätzlich steht der **Tourismusverband** hinter dem Nationalpark und sieht überwiegend Vorteile, bei einzelnen Mitgliedern gibt es auch abweichende Meinungen.
- | Nachhaltigkeit, Besucherlenkung und Verkehr/Mobilität bleiben **Kernthemen** für den Tourismus in der Region.
- | Die Novellierung der Nationalpark-Verordnung wird als Chance gesehen, die Positionen des Tourismus angemessen einzubringen.
- | Eine Kommunikation auf Augenhöhe mit allen Beteiligten und Interessenvertretern wird gewünscht.
- | Das **Image der Region** wird nicht nur durch den Blick von außen, sondern auch durch die Debatte in der Region selbst geprägt.
- | Der Wunsch nach der Öffnung/Ausweisung **grenzüberschreitender Wanderwege wurde erneuert**.
- | Einzelne Teilnehmer kritisierten, dass der **Malerweg** teilweise in einem schlechten Zustand sei.
- | Zudem wurde bemängelt, dass einzelne Orte schlecht an den **ÖPNV** angebunden seien (v.a. zeitlich zu Randzeiten). Die Problematik betrifft insbesondere Personal – auch aus Tschechien.
- | Auch die **Parksituation** wird nach wie vor kritisch gesehen (hier bleibt das Kirnitzschtal ein Brennpunkt). Geplant ist zumindest mit einem Parkleitsystem besser zu informieren.
- | Auch wurde angemerkt, dass bei einigen Touristen der Respekt vor der Natur und den örtlichen Gegebenheiten schwindet. Im Sommer verträgt die Region demnach kaum noch mehr Gäste.
- | Als **Vorschläge** zur Verbesserung kamen unter anderem:

- Rufbus als Ergänzung zum ÖPNV,
 - Verlängerung KirnitzschtalBahn,
 - Verkehrsberuhigung/Schließung Kirnitzschtal für Tagesbesucher,
 - Infos und Gästekarte mehrsprachig,
 - Bei Neubauten von Hotels Tiefgaragen vorsehen,
 - Wanderberatungen über Gastgeber nutzen.
- Aktuell erfasst der Landschaft(f)t Zukunft e.V. sämtliche Parkflächen für das Parkleitsystem digital. Die Ergebnisse und sollen künftig online zur **Lenkung** des Parksuchverkehrs genutzt werden.
 - Aktuelle **Informationen über Straßen- und Wegesperrungen** sind erforderlich, gern auch in englischer Sprache, um Gäste vorab informieren zu können.
 - **Historische Wege** spielten ebenfalls eine Rolle. Die Arbeit und die Kenntnis der Vorfahren sollen gewürdigt werden. Im Nationalpark steht dem teilweise der Schutzzweck entgegen. Historische Zeugnisse der Kulturlandschaft, wie beispielsweise der Flößerei werden von der Nationalparkverwaltung unterhalten.
 - Grundsätzlich war man sich einig, dass der Austausch fortgesetzt und die verschiedenen Interessen und Standpunkte berücksichtigt werden sollen. Ebenso wurde jedoch klar, dass nicht alle Forderungen/Positionen miteinander vereinbar sind.

Zusammengefasst mit Unterstützung von Manuela Kohlbacher (FÜLLER & KRÜGER)
Bad Schandau, 21.11.2023